

Rechenschaftsbericht

Nachdem bereits im vorletzten Jahr der Umzug der Geschäftsstelle abgeschlossen war, erfolgten in diesem Jahr die personellen Veränderungen in der Geschäftsstelle.

Frau Wolf schied aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen zum 1.3.2010 aus. Ich möchte ihr hier an dieser Stelle nochmals ganz besonders für ihren Einsatz und ihre Leistungen danken und dass sie immer für ihre Nachfolgerinnen mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Zum 1.5. hat dann Frau Roloff ihre Tätigkeit als Leiterin der Geschäftsstelle aufgenommen, am 1.6. Frau Starke, die vielen von ihnen aus der Redaktion des Jahrbuch bereits bekannt ist.

Idee dabei war, die Aufgaben in der Geschäftsstelle so aufzuteilen, dass einerseits die Aufgaben überschaubar bleiben, andererseits jederzeit eine gegenseitige Vertretung möglich sein sollte. Nachdem Frau Starke zum ende des Jahres ein Promotionsstipendium der FAZ erhalten hatte, wofür wir ihr ganz herzlich gratulieren, hat Frau Roloff Teile ihres Aufgabengebietes, insbesondere Pflege der Mitgliederdatei und der Internetseite – darauf komme ich später noch - übernommen.

Die Lektoratsarbeit, die früher Frau Starke unter Herrn Sösemann als Herausgeber des Jahrbuches erledigt hatte, werden wir im Wesentlichen durch den Verlag vornehmen lassen.

Bei dieser Gelegenheit darf ich auch Ihnen das neue Herausgeber-Kollegium vorstelle, das die Arbeit des Jahrbuches fortführen wird: Herrn Heger von der Humboldt Universität, Herrn Puschner von der FU, der früher den Harnackhauskreis organisiert hatte und Herr Wendt, der Ihnen jetzt vom HarnackhausKreis bekannt ist. Ihnen ganz herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, das so zentrale Werk der BWG fortzuführen.

Ein weiterer großer Kraftakt war die komplette Neugestaltung der Internetseite. Hier konnte zu äußerst günstigen Konditionen ein professionelles Büro gewonnen werden. Mit den vielen Verknüpfungen, die heuet erforderlich sind, sind handgestrickte Lösungen nicht mehr zeitgemäß.

Ich denke, Sie haben schon mal reingeschaut.

Neben einer aktuellen Auflistung unserer Veranstaltungen haben wir auch eine Rubrik eingeführt Mitteilungen unserer Mitglieder.

Da können sei uns ihre Veranstaltungen nennen, die wir so einem größeren Kreis zur Kenntnis geben können ,aber auch wesentliche Veröffentlichungen.

Dies ist übrigens gar nicht so neu, bis zur Umgestaltung unseres Jahrbuches 1997 gab es das dort auch bereits. Sie sehen also Ideen wiederholen sich.

Entsprechend der Datenschutzregeln haben wir sämtliche Privatanschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen herausgenommen, es sei denn es wird ausdrücklich um Veröffentlichung gebeten.

Nach 10 Jahren wieder neu herausgegeben wurde das „who is who der Wissenschaft in Berlin“ Diese Neuauflage ist ein Gemeinschaftswerk. Neben den Präsidenten der 3 Universitäten FU , TU und HU sind im Kuratorium vertreten die Max-Planck Gesellschaft, die BBAW, die Helmholtzgemeinschaft, das Wissenschaftszentrum Berlin und die Berliner Wissenschaftliche Gesellschaft. Das Buch wird demnächst erscheinen.

Ebenso bahnt sich eine engere Kooperation mit der Einsteinstiftung an, hier mit Prof Turner jr dem Organisator der „Falling walls“ Konferenz.

Ich hoffe, Das Programm der beiden vergangen Semester hat Ihnen gefallen.

Auch für das Sommersemester haben wir wieder interessante Veranstaltungen geplant. Wenn alles feststeht, werden wir es Ihnen wieder überreichen. Bei der Gelegenheit darf ich noch mal alle bitten, ihre Mitgliedsbeiträge rechtzeitig zu überweisen, das gibt uns die Luft zum Agieren